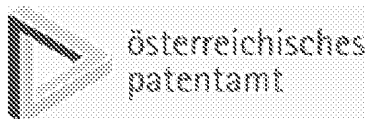


(19)



(10) **AT 516915 A1 2016-09-15**

(12)

Österreichische Patentanmeldung

(21) Anmeldenummer: A 113/2015
(22) Anmeldetag: 04.03.2015
(43) Veröffentlicht am: 15.09.2016

(51) Int. Cl.: **E02B 9/04** (2006.01)

(56) Entgegenhaltungen:
WO 2014113826 A1

(71) Patentanmelder:
SAMONIG ROBERT MAG.
9020 KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE (AT)

(72) Erfinder:
Samonig Robert Mag.
9020 Klagenfurt am Wörthersee (AT)

(54) **Kraftwerks-Zuleiterinne**

(57) Anstelle der jetzt üblichen Kraftwerks-Zuleiterrohre, Druckrohre, werden oben offene Rinnen empfohlen, weil in diesen wegen der geringeren Reibungsverluste das talwärts fließende Wasser eine höhere Endgeschwindigkeit erreicht. Der Rinnen- Querschnitt wird der jeweiligen Fließgeschwindigkeit angepasst, derart, dass derselbe beim Stausee am größten, vor Eintritt in das E-Werk am kleinsten ist.

AT 516915 A1 2016-09-15

001521

Zusammenfassung:

Anstelle der jetzt üblichen Kraftwerks-Zuleiterrohre, Druckrohre, werden oben offene Rinnen empfohlen, weil in diesen wegen der geringeren Reibungsverluste das talwärts fließende Wasser eine höhere Endgeschwindigkeit erreicht.

Der Rinnen-Querschnitt wird der jeweiligen Fließgeschwindigkeit angepasst, derart, dass derselbe beim Stausee am größten, vor Eintritt in das E-Werk am kleinsten ist.

001521

Patentbeschreibung:

In Kraftwerks-Zuleiterrohren, die komplett mit Wasser gefüllt sind, werden beim Fließen verstärkt bewegungshemmende Kräfte wirksam. Um Reibungsverluste möglichst herabzusetzen, wird empfohlen, oben offene Rinnen zu verwenden, deren Fassungsvermögen (Rinnen-Querschnittsfläche) der jeweiligen Fließgeschwindigkeit angepasst ist. Die Rinnen werden oben also breiter, unten schmaler ausgelegt sein. Entscheidend für die Energiegewinnung ist nicht, wie warm, sondern wie schnell das Wasser zur Turbine gelangt.

001521

Patentansprüche:

1. Kraftwerks-Zuleiterinne, wobei unter „Rinne“ ein oben offenes Gefäß zur Leitung einer Flüssigkeit, z. B. Wasser, zu verstehen ist, dadurch gekennzeichnet, dass die Querschnittsfläche der jeweiligen Fließgeschwindigkeit des Wassers angepasst ist, derart, dass die Querschnittsfläche beim Staudamm am größten, vor Auftreffen auf die Turbine am kleinsten ist.
2. Kraftwerks-Zuleiterinne nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Rinne oben durch ein luftdurchlässiges Netz oder luftdurchlässiges Gitter abgedeckt ist.

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:
E02B 9/04 (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:
E02B 9/04 (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):
E02B

Konsultierte Online-Datenbank:
WPI, EPDOC, X-FULL

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **04.03.2015** eingereichten Ansprüchen **1, 2** erstellt.

Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
A	WO 2014113826 A1 (JORDAAN PETER PHILIP [ZA]) 24. Juli 2014 (24.07.2014) Insbes. Ansprüche 15 und 17	1, 2

Datum der Beendigung der Recherche:
04.09.2015

Seite 1 von 1

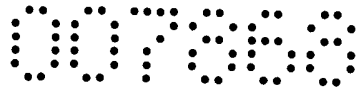
Prüfer(in):

SCHNEEMANN Johann

¹⁾ **Kategorien** der angeführten Dokumente:

- X** Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y** Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.

- A** Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.
- P** Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien **X** oder **Y**), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.
- E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie **X**), aus dem ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
- &** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.



Patentansprüche:

1. Kraftwerks-Zuleiterinne, unter „Rinne“ ist ein oben offenes Gefäß zur Leitung einer Flüssigkeit, z. B. Wasser, zu verstehen, dadurch gekennzeichnet, dass die Querschnittsfläche der jeweiligen Fließgeschwindigkeit des Wassers angepasst ist, wobei die Querschnittsfläche beim Staudamm am größten, vor Auftreffen auf die Turbine am kleinsten ist.
2. Kraftwerks-Zuleiterinne nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Rinne oben durch ein luftdurchlässiges Netz oder luftdurchlässiges Gitter abgedeckt ist.